

Rubin Hille, Hector M. Budman

Simultaneous identification and optimization of biochemical processes under model-plant mismatch using output uncertainty bounds.

Zusammenfassung

'wie wirkt die sozialpolitik der europäischen union? was sind ihre tatsächlichen folgen in den mitgliedstaaten, und zwar auf der materiellen ebene der qualität neuer schutzbestimmungen oder rechte wie auf der prozeduralen ebene der angewandten verfahren bei der einföhrung oder gewährleistung dieser standards? diese fragen nicht nur anhand von abstrakten überlegungen, sondern auf grundlage konkreter empirischer forschung zu beantworten und damit zur politikwissenschaftlichen theoriebildung einerseits sowie zum praktisch-politisch unmittelbar verwertbaren erkenntnisgewinn andererseits beizutragen, war das anliegen einer forschungsgruppe am max-planck-institut für gesellschaftsforschung. dieser artikel bietet erstens einen überblick über die forschungsfragen und ergebnisse der ganzen projektgruppe und zweitens informationen zum forschungsdesign, auf dessen grundlage die vielzahl von bislang unbekannten und zum teil durchaus brisanten daten erhoben und ausgewertet wurde.'

Summary

'what is the effect of eu social policy in the member states? this question concerns material issues (how good is the quality of social rights and standards?) as much as procedural aspects (how is eu social policy implemented and who participates in the process?). it was the aim of a research group at the max planck institute for the study of societies in cologne to answer these questions on the basis of fresh empirical data, in order to contribute to theory-building in political science and to generate insights of practical use at the same time. this article firstly gives an overview of the research questions and results of this research group. secondly, it offers information on the research design applied to generate these findings which are not only innovative but also highly relevant politically.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).